



Bierpongregeln

Der Bierpongfreunde Remscheid e.V.

Sportliches Verhalten

Bierpong ist ein besonderer Sport, bei welchem es hin und wieder hoch hergehen kann. Deshalb ist es wichtig, dass Du immer daran denkst, dass Bierpong ein Spiel ist, das in erster Linie dafür gedacht ist Spass zu haben! Respektiere deshalb nicht nur das Spiel, sondern ebenso und besonders deine Mit- und Gegenspieler, denn jeder soll beim Bierpong Spass haben!

Vorbereitungen & Spielbeginn

- 2 Spieler pro Team; 2 Bälle pro Spiel; 2 Würfe pro Team in jeder Runde (Ausnahme: Angabe)
- 10 Becher auf jeder Seite des Tisches; angeordnet als Pyramide mit der Spitze Richtung Tischmitte; hinterste Reihe der Pyramide sollte max. 1-2 cm von der Tischkante entfernt sein, die Becherkanten müssen sich berühren
- Angabe: Es wird Schnick-Schnack-Schnuck gespielt (ohne Brunnen !) Das siegreiche Team darf wählen ob es anfängt.
- Wichtig ! „Gentlemens Rule“ beachten, das Team das beginnt hat keinen Anspruch auf die „Gentlemens Rule“ !
- Als Abwurfline zählt die Tischkante die beim Wurf nicht berührt werden darf (Über den Tisch lehnen ist erlaubt, den Tisch berühren nicht)

Spielverlauf

- Ist ein Team am Zug darf es immer beide Bälle werfen
- Ein Becher gilt als getroffen wenn der Ball die Flüssigkeit berührt
- Wirft der Ball einen Becher um gilt dieser als getroffen
- Prallt der Ball von einem gegnerischen Spieler ab und fällt in den Becher gilt dieser als getroffen
- Wird ein Becher getroffen wird er erst aus dem Spiel genommen, wenn beide Spieler geworfen haben
- Berührt der Ball den Tisch oder einen Becher, darf er vom verteidigenden Team weggeschlagen werden
- Wird ein Becher durch einen Bounce getroffen müssen 2 Becher aus dem Spiel genommen werden, den 2. Becher darf sich das angreifende Team aussuchen
- Treffen beide Spieler den selben Becher so werden insgesamt 3 Becher aus dem Spiel genommen
- 2 Re-Racks pro Team und pro Spiel; ein Re-Rack muss gefordert werden bevor der erste Spieler geworfen hat; Re-Racks erlaubt bei 6, 4 und 3 verbleibenden Bechern. (Mittleres Dreieck / Diamond Shape / kleines Dreieck)
- Bring-Backs: treffen beide Spieler einen Cup während einer Runde, bekommen sie einen Ball zurück

- Der Ball darf nur berührt werden, wenn er zuvor den Tisch oder einen Cup berührt hat; wird der Ball zuvor berührt erfolgt eine Penalty-Strafe (Benachteiligtes Team wählt einen Strafbecher aus)
- Bounce Shot: Springt der Ball auf dem Tisch auf bevor er in einen Becher geht, muss das gegnerische Team 2 Becher vom Tisch nehmen; sobald der Ball den Tisch berührt hat, darf jedoch das verteidigende Team den Ball wegschlagen.
- Ablenkungsmanöver sind erlaubt; Becher, Tisch und Gegner dürfen dabei nicht berührt werden; Erzeugen eines Windstoßes ist verboten. (Gefahr einer Penalty-Strafe)
- Springt der Ball von einem Becherrand auf, darf dieser ebenfalls weggeschlagen werden
- Sonderregeln, wie z.B. das „Blasen“ und „fingern“, so wie ein „ Behind the back“, ect. müssen vor Spielbeginn unter den Teams abgeklärt werden, bei Uneinigkeit oder nicht zur Sprache bringen gelten sie nicht !

Spielende

- Gentlemens - Rule: Diese Regel kommt nur dem Team zugute welches beim Spielbeginn nicht angefangen hat !!! Ist der letzte Becher eines Teams getroffen, kommt es darauf an ob dies mit dem ersten oder dem zweiten Wurf geschehen ist. Hat das „Trefferteam“ mit dem ersten Ball die Reguläre Spielzeit beendet, so hat das andere Team auch nur einen Ball der abwechselnd geworfen werden muss, bis nicht mehr getroffen wurde. Wurde mit dem zweiten Ball getroffen haben beide potentielle Verlierer die Möglichkeit zu werfen bis beide nicht mehr getroffen haben. Schaffen es die Verlierer in Spee alle verbleibenden Becher zu treffen, geht es in eine Verlängerung, welche mit jeweils 3 Bechern gestartet wird.
- Overtime : Das Team welches zuerst alle Becher getroffen hat, beginnt die Verlängerung. Es sind beliebig viele Verlängerungen möglich

Viel Spaß beim Spiel wünschen die :

